Sitzungsberichte.

Sitzung am 3. V. 1926. — Herr Bischoff spricht über die merkwürdige Symbiose der *Xylocopa*-Untergattung *Koptorthosoma* Grib. und der Milbengattung *Dolaea* Oud. Die sehr großen Milben leben in Anzahl in besonderen Taschen des ersten Abdominalsegments der Holzbiene. An vorgezeigtem präparierten Material sind diese Taschen und die in ihnen befindlichen Milben gut zu erkennen. Im Anschluß an seine Ausführungen kommt Herr Bischoff auf die Symbiose zwischen Milben und der Wespengattung *Lionotus* sowie die Insel-Whight-Krankheit der Honigbiene zu sprechen. In der Diskussion wird das häufige Vorkommen nichtparasitischer Milben auf Käfern behandelt. Herr Kuntzen berichtet von einem im Zoologischen Museum in Berlin befindlichen sehr stark mit Milben besetzten *Oryctes nasicornis* L. Herr Laß fand vor einigen Tagen aus dem Holz geschnittene *Adelocera querca* Hrbst. (Elaterid.) bereits mit Milben besät. — Herr Bischoff legt sodann die größte europäische Chalcidide *Leucospis gigas* F. vor, einen Parasiten der Mörtelbiene, beschreibt den ganz eigenartigen Stechapparat und schildert auf Grund seiner anatomischen Untersuchungen, wie das Anstechen des Wirtstieres erfolgen muß. Im Anschluß hieran gibt der Vortragende einen Überblick über die verschiedenen Bautypen des Stechapparates bei Hymenopteren und den Stechakt bei den einzelnen Formenkreisen.

Sitzung am 10. V. 1926. — Herr Hase hält einen Vortrag über seine Erfahrungen auf seiner letzten Reise nach Spanien, insbesondere über angewandte Entomologie, über Beobachtungen an *Eristalis*-Larven und über den Stechakt von *Hippobosca equina* L.

Sitzung am 17. V. 1926. — Herr Zacher hält einen Lichtbildervortrag über Schädlinge an Fleisch und Fleischwaren und ihre Bekämpfung.

Sitzung am 31. V. 1926. — Herr Heyne legt die Type von *Arctia caja* f. *glaseri* Stich. aus der Sammlung des verstorbenen Rektors Glaser vor. — Herr Kuntzen bespricht von Herrn Schützler mitgebrachte Exemplare der Lucanide *Phalaerognathus muelleri* Mc Leay und insbesondere die eigenartige Verbreitung der Phalaerognathiden. — Herr Hannemann zeigt die für Deutschland neue Geometride *Lampropteryx otregiata* Metcalfe, die von ihm in den Jahren 1915/16 im Harz gesammelt wurde (vgl. Prout D. E. Z. 1926, S. 191) sowie einen guterhaltenen, von ihm im April bei Strausberg bei Berlin gefangenen Zwitter von *Pieris napi* L., der von Herrn Hering untersucht wurde. — Herr Heinrich läßt einen Kasten mit auffallenden Formen im Ber-

liner Gebiet gesammelter Falter kursieren, kommt an Hand dieser Vorlage auf den Wert der Formen-Namen zu sprechen und tritt für einen Schutz der Formen-Namen durch internationale Bestimmungen ein. Herr Hedicke erinnert daran, daß bei den meisten internationalen Kongressen dieser Punkt verhandelt wurde, daß aber bisher niemals eine Majorität für einen derartigen Schutz vorhanden war und auch für die Zukunft kaum zu erwarten ist.

Sitzung am 6. IX. 1926. — Herr Bischoff zeigt einen von seiner Reise in den asiatischen Bosporus mitgebrachten lebenden *Procerus scabrosus* Ol. vor. Herr Kuntzen hat das *Procerus*-Material des Berliner Zoologischen Museums ausgestellt und bespricht die Rassenbildungen der Gattung, die bisher monographisch nicht bearbeitet ist. Über die Betonung des Gattungsnamens entspinnt sich eine kurze Debatte.

Sitzung am 13. IX. 1926. — Herr Arndt legt eine Probe Grießmehl aus Landeshut i. Schl. vor, die stark mit der Psocide *Troctes corrodens* Heymons befallen ist. Sodann bespricht er unter Vorlage des Heimatbuches des Kreises Löwenberg von Groß und unter Hinweis auf ein geplantes Heimatbuch des Kreises Landeshut, zu dem Herr Arndt den zoologischen Teil bearbeitet, die Fauna der Schädlinge an Kulturpflanzen, an Nutztieren und am Menschen im Kreise Landeshut. — Herr Kuntzen läßt den ersten Band (vom Jahre 1812) der Transactions of the Entomological Society of London kursieren, eine Veröffentlichung der Aurelian Society, und macht besonders auf eine Arbeit von Haworth „An Account of the genus *Coccinella*“ aufmerksam, die von Weise nicht berücksichtigt wurde. Herr Kuntzen berichtet von der Geschichte der Aurelian Society und erinnert daran, daß gerade Arbeiten älterer englischer Literatur sehr oft in Vergessenheit geraten sind. Ferner zeigt Herr Kuntzen als Beispiel dafür, wie schwierig es ist, entomologische Fossilien zu bestimmen, und wie gewagt es ist, nach diesen paläogeographische Schlüsse zu ziehen, einige im Keuper gefundene Käferreste vor, die ihm von der Preußischen Geologischen Landesanstalt zur Beschreibung übergeben wurden. — Darauf entspinnt sich eine lebhafte Aussprache über bedeutende Entomologen der früheren Zeit, wobei besonders Herr Kuntzen von der Bedeutung Gerstäckers, Illigers, Latreilles, Lacordaires und Dejeans erzählt und die Schwierigkeit der Darstellung einer Geschichte der Entomologie besprochen wird. — Herr Liebe zeigt gezogene, aus Sizilien stammende Stücke von *Deilephila euphorbiae* f. *grentzenbergi* Stgr. und gibt eine Charakterisierung dieser Form, die er nach eigenen Beobachtungen nicht als Rasse,

sondern als Farbenform anspricht, die unter der Nominatform vorkommt.

Sitzung am 20. IX. 1926. — Herr Wagner führt eine neue Präparierlupe vor, die in den Vergrößerungen 8×, 25× und 50× geliefert wird und an einem Stativ horizontal und vertikal leicht verstellbar ist. — Herr Hering gibt bekannt, daß das Zoologische Museum in Berlin ein Exemplar von *Lycaena bellargus polonus* Z. aus Regensburg erhielt, und bittet um Nennung etwaiger sonst bekannter deutscher Fundorte. — Herr Bischoff legt ein ♂ von *Neorhacodes enslini* Ruschka (Hym.) vor, das von ihm in diesem Jahre im Bosporus an einer blühenden Evonymus japonica erbeutet wurde, und berichtet von seinen Untersuchungen über die systematische Stellung dieser Art.

Sitzung am 4. X. 1926. — Herr Priefert berichtet über seine Erfahrungen beim Insektensammeln in Schleswig. — Herr Belling legt Falterphotographien vor. Im Anschluß hieran berichtet Herr Hering von einem neuen Verfahren zur Farbenphotographie. Außerdem legt er der Versammlung die Frage nach dem Unterschied der Gattungen *Gnophos* und *Boarmia* (Lep.) vor, der nach seinen Feststellungen kein durchgreifender ist. — Angeregt durch einen Bericht des Herrn Quelle über Erkrankung durch Prozessionsraupen entsteht eine längere Aussprache über derartige Erkrankungen und ihre Behandlung. Herr Harms empfiehlt die Vermeidung von Wasser und die Anwendung neutraler Puder.

Sitzung am 11. X. 1926. — Herr Heyne zeigt Saturniden aus Java sowie ein Stück der Elchernchenbremse (*Cephalomyia ulrichi* Br.), das in Rossitten (Ostpr.) gefangen wurde, und berichtet von den hohen Preisen, die im Insektenhandel für die Art gezahlt werden. Herr Rangnow hat die Fliege früher mehrfach und in größerer Zahl gefangen. Herr Haupt (Halle) macht darauf aufmerksam, daß die Tiere am leichtesten auf hoch gelegenen Punkten, wie Aussichtstürmen und trigonometrischen Punkten, zu erbeuten sind. — Herr Haupt hält sodann einen Vortrag über die psychischen Fähigkeiten der Wegwespen (Psammochariden). — Herr Dadd legt zahlreiche Stücke von *Agrotis tritici* L. und einer neuen Art *Agrotis crypta* Dadd vor. Er schildert die morphologischen Unterschiede beider Arten und das verschiedene biologische Verhalten der Falter (vgl. D. E. Z. 1927, Heft II). Herr Rangnow bemerkt hierzu, daß er bereits vor Jahren Falter, wie sich jetzt herausstellt, dieser neuen Art, aus Raupen zog, die in einer Schonung bei Schmetzdorf im Bernauer Forst in Mengen und schädlich auftraten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: 1927

Autor(en)/Author(s): unbekannt unbekannt

Artikel/Article: Sitzungsberichte. 84-86